Mr.Oogie Boogie: Der neue Schrecken des Regenbogengartens

Jetzt kommt Oogie nach Japan

Von Oogie-Boogie

Kapitel 9: Aussichtslos im Flammenmeer

Aussichtslos im Flammenmeer

Flammen, überall züngelten Flammen in der Stadt, von winzigen, die sich leicht austreten ließen, bis hin zu 20 Meter hohen, die dabei waren ganze Hochhäuser zu verschlingen.

Nagisa und Honoka standen vor der Innenstadt, sahen sich dieses Inferno an und waren völlig entsetzt, und nicht in der Lage das ganze zu fassen. "Gott... Wie schrecklich...", Stammelte Honoka völlig entsetzt.

"Schnell, ihr müsst euch verwandeln Meppo! Ich spüre böse Kräfte, Meppo!", zeterte Meppel los. Nagisa erwachte als erste aus ihrem Entsetzten und antwortete: "Als uns die drei Nervensägen angriffen, habt ihr sie nicht gespürt, wie mir scheint. Ihr schient mir auch recht still zu sein." "He, die konnten sich halt gut verbergen, Miepo!", konterte Mippel. "Darüber hinaus wollt ihr euch nicht stören, da ihr ja..." "Da wir was?", fragte Nagisa neugierig. "Das ist nicht der richtige Zeitpunkt, um zu diskutieren!", fuhr Honoka dazwischen, ihre Fassung wiederfindend. "Äh, ja... Ähm, verwandeln?"

Honoka nickte.

In der Stadt selbst herrschte das Feuer. Die Menschen waren längst geflohen, und sogar die Feuerwehr!

Kleine, mittlere und große feuerrote Käfer krabbelten, wuselten und krauchten durch die Flammen, und legten noch mehr Feuer. Es war die reinste Hölle, und die wahre Hölle sieht vielleicht nur leicht schlimmer aus.

Cure Black und Cure White rannten verwandelt durch das Flammemeer, und ihr Ziel war das Stadtzentrum. Dabei erblickten sie diese Käfer, die Feuer speiend die Stadt verbrannten.

Die Käfer waren wahrlich von schrecklicher Gestalt.

Sie hatten alle normale schwarz-rote Käferbeine, die jedes Mal, wenn sie den Boden berührten eine Rauchwolke entstehen ließen. Ihre Panzer waren feuerrot, hatten gelbe, zackige symmetrische Feuermuster auf ihnen, wie auch feuerzackige Auswüchse, und die größeren Käfer hatten sogar zwei kleine vulkanartige Auswüchse, aus denen Magmabälle schossen und die Stadt noch mehr verbrannten, je einen auf einem ihrer Flügel. Die Bäuche aller Käfer glühten wie Feuer, und unter den Flügeln von allen, waren Flammen, die den empfindlichen Rücken des Käfers schützten, und die

orange-durchsichtigen Flügel, waren mit Flammen umrandet und sendeten Funken ab wenn sie schlugen. Die Gesichter der Käfer waren dunkelrot, ihre Augen waren flammend und gelb, die Rüssel schwarz, und sie spieen Feuer aus ihnen.

Diese Käfer waren Boten des Feuers, Herren der Hitze und richtig gute Anheizer auf Partys.*

Black und White sahen diese Käfer mit einer Mischung aus Abscheu und Entsetzen an, die aber sofort einer riesigen Wut wich.

“Ihr... IHR VERDAMMTEN KÄFER!“, schrie Nagisa empört, und sie strahlte pure Wut aus. “Wie konntet ihr nur...“, sprach Honoka mit Verachtung und Trauer in der Stimme, und blickte von den Käfern weg. Die Käfer blickten sie an als ob sie sagen wollten: He, das ist unser Job, verdammt! Aber er ist eigentlich auch recht schön, manchmal.“

Nagisa und Honoka wussten, dass reden hier fehl am Platze war. Sie gingen nebeneinander in Angriffsposition. Die Käfer formierten sich ebenfalls.

Dann starrten sich die Kontrahenten gegenseitig an.

Ein paar Kamaschwenks, untermalt mit dem Knistern der Flammen, für die Atmosphäre.

Dann sprinteten alle aufeinander los, und eine Riesen Prügelei begann.

*Das ist wahr, steht in ihren Visitenkarten

Diese “Feuer-Käfer“ waren nicht nur stark und schnell, sondern sie schienen auch für den Kampf trainiert worden zu sein.

Sie blockten die Angriffe der beiden Mädchen sehr geschickt mit ihren Beinen, wichen den Tritten und Schlägen auch manchmal aus und wendeten manchmal die Kraft der Cures gegen sie selbst, was darin bestand, dass sie auf die Schnauze flogen. Aber die Feuerangriffe waren am schlimmsten. Sie spieen nicht nur Feuer, dessen Größe, Intensität und Reichweite sie nicht nur kontrollieren konnten, nein, die mittleren Käfer konnten ihren ganzen Körper auch noch für kurze Zeit in Flammen hüllen, und so unangreifbar werden, wie auch Feuerangriffe mit dem Körper starten. Und die ältesten und größten konnten auch noch mit ihren Vulkanen, wie schon gesagt, Magmabälle abschießen und auch pure Lava. Und ALLE Feuer-Käfer konnten fliegen, einen fliegenden Flammen-Sturmangriff starten, womit sie ihre Gegner in Brand stecken konnten, wie auch Flammen auf den Boden, Gegner und Gebäude abwerfen konnten, wenn sie flogen. Wahrlich furchtbare Gegner, und nicht solche Luschen wie die Untoten.

Cure Black und Cure White kämpften tapfer, aber ihre Gegner waren zäh, und

ausdauernd.

Bald wurden sie Rücken an Rücken eingekreist, und die Feuer-Käfer waren zum letzten Angriff bereit. "Sieht nicht gut aus, was White?", meinte Nagisa, und wischte sich etwas Blut von der Lippe. "Alles in Ordnung Black?", fragte White besorgt und rieb sich den Schweiß von der Stirn. "Alles okay, White, aber jetzt müssen wir SIE in die Ecke drängen.", sagte Nagisa entschlossen. "Verstanden!", antwortete White und die beiden stoben auseinander und griffen die Käfer wieder an. Die Feuer-Käfer sahen den Angriff kommen, und wollten Feuer spucken, aber Black und White sprangen in die Luft, und bevor sich die Käfer des Feuers versahen, waren beide je auf dem erstbesten Feuer-Käfer gelandet und gingen von dort zum Gegenangriff über.

Black kickte dem, der gerade vor ihr war, ins Gesicht, wick dann einer Flamme aus, blockte den Schlag eines anderen Käfers, packte diesen an den Beinen und warf ihn auf einen anderen. Ein anderer wollte sie dann von hinten anspringen, aber Black verpasste diesem einen gezielten Schlag ins Gesicht, und trat einem, der von der Seite kam, die Beine weg. Dann sprang Black drehend, wirbelnd, und kugelnd hin und her, Flammenstößen der Käfer ausweichend, und landete ab und zu Mal einen Treffer mit Fuß und Hand bei den Feinden.

White hingegen hatte angefangen, indem sie einen Käfer ihr Knie ins Gesicht rammte, und dann einem anderem, der sie von oben mit einem Flammen-Sturmangriff anfliegen wollte, den fing sie aber ab, packte den Feuer-Käfer am Körper und schmetterte ihn auf den Boden. Dann sprang sie an die Wand eines brennenden Hauses, stieß sich ab und rammte in einen anderen Käfer mit dem Ellenbogen hinein. Sie landete sicher auf ihren Beine und kickte einem anderen Käfer ins Gesicht, der sie gerade mit Feuer bespucken wollte. Dann blockte sie einige Käferbeine ab, die sie treten wollten und trat selbigen wiederum von sich fort.

Das Kampfglück begann sich zu wenden.

Black und White rückten nun Rücken an Rücken, um gegen den Feind vorzurücken. Im Team waren die beiden unschlagbar. Sie deckten sich perfekt gegenseitig, und konnten die Angriffe von allen Seiten abwehren und zurückschlagen. Die beiden Mädchen wechselten immer wieder ihre Positionen, umdrehten sich dabei gegenseitig und schlugen und traten immer wieder zu. Die Feuer-Käfer, die so dumm waren Nagisa und Honoka anzugreifen, flogen bald meterweit durch die Gegend.

Die anderen Käfer wurden durch diese Aktionen eingeschüchtert, und die ständigen Positionswechsel verwirrten sie. Black und White bekamen langsam die Oberhand. Einmal versuchten die Käfer Black und White mit einem koordinierten Feuerangriff zu erledigen, aber die beiden sprangen im rechten Moment darüber weg, landeten auf einem Käfer, machten ihn so platt und machten weiter.

Oogie sah alles durch die Augen seiner Käfer. Somit war deren Privatsphäre flöten, aber dies ist eine andere Geschichte.* Er sah, dass die recht mächtigen Feuer-Käfer am Verlieren waren. Also beschloss er seine Trumpfkarte ins Spiel zu bringen. "LOS! Geh und erteile diesen Mädchen eine Lektion!", befahl Oogie telepathisch.

*Und zwar eine vor Gericht.

In der brennenden Innenstadt hatten die Käfer bereits Abstand von Black und White genommen. Nervös und angespannt blickten sie die beiden Mädchen an, und diese sahen konzentriert zurück. Auf einmal aber zogen sich die Käfer zurück.

Black sah verwundert drein. "Was... Was ist den mit denen?" "Keine Ahnung!", antwortete White auf Blacks Frage und sah sich um. Auf einmal wichen die Flammen beiseite, und ein Weg wurde frei. Black und White sahen sich an. "Eine Falle!", antworteten die zwei Mädchen, wie auch Meppel und Mippel synchron. "Ich spüre starke böse Energien, Meppo!", sagte Meppel. "Bitte passt auf euch auf, Miopo!", bat Mippel. "Keine Sorge, das schaffen wir!", meinte Black optimistisch, und sie und Honoka rannten los.

Wer es für dämlich hält, dass sie wissentlich mitten in eine Falle rennen, der hat wohl noch nie Animes gesehen.

Als sie am Ende des Weges ankamen, schlossen sich die Flammen hinter Black und White, aber das war keine Überraschung für sie.

Sie standen nun in einem großen Kreis, der von Flammen umrandet war.

Ein guter Ort für einen Kampf mit einem Endgegner.

Oder mit einem mittleren Zwischengegner.

Black und White standen erwartungsvoll in der Arena und hielten nach dem Endgegner Ausschau.

"Wer wagt es meine Käfer anzugreifen? Wer wagt es mich herauszufordern?", dröhnte eine gewaltige, leidenschaftliche, tiefe, mächtige, uralte Stimme.

Ein riesiger Schatten kam durch die Flammen auf Pretty Cure zu. Black und White waren schon in Kampfposition und ließen ihre Knöchel knacken.

"Ich bin Cure Black!", intonierte Black.

"Und ich bin Cure White!", machte White mit.

"Zusammen sind wir Pretty Cure!", riefen beide.

"Aufgepasst, du Diener der Finsternis!", rief White.

"Kehre zurück ins Reich der Dunkelheit!", endete Black.

Ein lautes mächtiges Lachen ertönte. "IHR wollt mich aufhalten? Na, das wollen wir doch mal sehen..."

Ein gewaltiger, wirklich RIESIGER Feuer-Käfer kam aus den Flammen in die Arena.

Er hatte gewaltige Käfer-Beine, 10 an der Zahl, die lang, breit, groß aber geschmeidig waren, kohlschwarz glänzten und Äderchen, die feuerrot glühend ihren Weg die Beine hinab suchten, besaßen. Der Körper dieses Käfers war gewaltig, riesig und beeindruckend. Gefärbt in den Farben des Feuers, Rot, Orange und Gelb, mit Formen des Feuers übersät am Bauch und Rücken. Überall am Körper loderten Flammen in 12 breiten Linien, die in regelmäßigen Abständen nebeneinander, einmal längs um den Körper führten. Der Kopf des Käfers glühte bedrohlich dunkelrot und in seinem Maul, wie auch auf seinem Kopf, brannten ewige Flammen, wobei seine Frisur die Form von Flammen hatte*. Seine Augen waren klein, leuchteten orange-rötlich, zwei kleine schwarze Punkte waren in ihnen zu sehen und seine Augenbrauen waren zwei Flammenstriche.

Er hatte keine Nase, keine sichtbare zumindest, aber das ist egal.

Ach, und er verfügte über zwei Arme mit Händchen, die neben seinem Gesicht platziert waren.

*Dass sie nicht die Form von Wasser hatte, ist wohl logisch.

“Meine Fresse, was für ein Viech!“, meinte ich zu Cure White, und diese nickte nur. Ich war gebannt vom Anblick dieser Kreatur und mir war recht schnell klar, dass nur SIE für all das verantwortlich sein kann.

“Die Bezeichnung “Viech“ finde ich sehr unpassend, meine Damen.“, dröhnte der Käfer mit seiner gewaltigen Stimme. “Ähm, wie sollen wir dich denn dann nennen?“, fragte White direkt. Der Käfer sah White an und antwortete:

“Ich bin der Anführer der Feuerkäfer, Herr des Elementes Feuer, Lord-Käfer und treuer Gefolgsmann von Mr. Oogie Boogie. Fiur, der Chef der Feuerkäfer.“

Ich und White sahen Fiur ruhig an. Ich zeigte schließlich auf ihn und ich fragte: “Warst du es, der die Stadt anzündete?“ Ich war mir ziemlich sicher, dass er es war, aber ich fragte aus Höflichkeit. “Ja! Auf Befehl Oogie Boogies habe ich diese Stadt angegriffen und angezündet.“

Ich bebte vor Zorn, und konnte mich nur schwer zurückhalten den Käfer gleich anzuspringen. Als ich kurz zu White hinüber sah, erkannte ich, dass sie auch zornig war und am liebsten den Käfer sofort verdrochen hätte. Sie sah Fiur kalt an, ich tat das gleiche und wir antworteten synchron: “Das wirst du bereuen! Wir schicken dich zurück ins Reich der Dunkelheit!“ Der Käfer lächelte. Es war ein beunruhigendes Lächeln. “So?“, begann er, in einem tiefen Basston sprechend. “Ihr wollt mich zurück in die Dunkelheit schicken? Meine Lieben: ICH KOMME AUS DEN FLAMMEN!“ White und ich schreckten vor diesem unerwarteten Ausbruch zurück, und gingen in Kampfposition. Fiur nahm eine drohende, kampfbereite Position ein, breitete seine durchsichtigen, ebenfalls an der Seite brennenden Flügel aus und schrie: “Es ist Zeit für euch, dass ich euer Fleisch zu Asche verbrenne und eure verkohlten Skelette werden ein Beispiel dafür sein, was mit denen geschieht, die Oogie, oder seine Leute bzw. Käfer vernichten wollen!“

Fiur raste auf die Mädchen zu, und diese stoben blitzschnell auseinander. Fiur drehte sich sogleich wieder um und raste mit vollem Karacho auf Black zu, die gerade mal so zur Seite hechten konnte um nicht von einem 100-Tonnen Käfer gerammt zu werden. White nutze die Gelegenheit und griff den Körper des Käfers mit Schlag- und Trittkombinationen an, aber dieser zeigte sich kaum beeindruckt. Er haschte mit einem seiner riesigen Beine nach White, und diese wich schnell aus. Black versuchte, während Fiur abgelenkt war, seinen Kopf zu treffen, aber dieser wehrte den Angriff rechtzeitig mit einem seiner Beine ab.

Black stieß sich von seinem Bein wieder ab, machte einige zusammengekauerte Rückwärtssaltos und landete auf ihren Beinen neben White, und ging mit ihr in Position. “Harter Brocken, was?“, meinte Black lächelnd zu White. “Ja, aber das schaffen wir schon!“, meinte White optimistisch. “Ihr seid nicht schlecht meine lieben.“, sagte Fiur mit seiner gewaltigen Stimme. “Aber nun mache ich ernst!“

Er sah nun direkt Black und White an, schien tief Luft zu holen und riss dann seinen Mund zu einem gewaltigen Schrei auf, so schien es jedenfalls. Stattdessen katalysierte sich ein riesiges Feuer aus seinem Mund, schwoll an und wurde zu einem riesigen Flammenstrahl, der auf das Team Pretty Cure zuschoss. Black und White waren eine Sekunde lang geschockt, aber dann sprangen sie in die Luft, und wurden vom Angriff zum Glück nur leicht an den Schuhen angekokelt.

“Puh! Das war knapp!“, seufzte Black erleichtert. “He, wo ist dieser Feuer-Käfer hin?”
“Was meinst du White?”

Beide sahen nach unten, aber da war Fiur nicht.

Er schwebte hinter ihnen, aber das bemerkten die beiden zu spät.

Als sich Black und White zu ihm umdrehten, ließ er zwei seiner, auf einmal brennenden Beine, auf sie niederfahren und die beiden wurden nach unten gedonnert.

Zum Glück konnten die zwei den Schlag noch rechtzeitig mit ihren Armen abfangen, und das selbe gelang ihnen beim Sturz, aber als sie weich gelandet waren, mussten sie feststellen, dass ihre Arme brannten. “AAAAAAAAAAAH!“, war ihre Reaktion darauf und sie beeilten sich den Brand durch Hin- und Herrollen auf dem Boden zu löschen, was auch gelang.

Etwas genervt und leicht außer Atem, standen beide auf und sahen hoch zu Fiur. “Der ist gut.“, war Whites Analyse. “Ich glaube wir müssen mit etwas mehr List vorgehen.“, schlussfolgerte Black.

White nickte.

Sie sahen hoch zu Fiur, dessen brennende Flügel nach Insekten Art so schnell schlugen, dass sie kaum zu sehen waren, aber man konnte sehen, wie die feurigen Funken von der Seite schlugen. Fiurs Körper war auf sie gerichtet und er sah sie an. Unter seinem nun offenen Flügelpanzer, sah man Feuer aufwallen, ein Zeichen dafür, dass er kampfeslustig war, wie White annahm. “Vorsicht Black, der liebt es zu kämpfen schätze ich.“ “Das wird ihn nicht retten.“, sprach Black siegessicher und sah White beruhigend an.

Fiur ging auf einmal zum Sturzflug über, raste auf die beiden Mädchen zu, aber die duckten sich geschickt unter ihm hinweg.

Fiur flog wieder hoch, machte eine scharfe Kurve und flog wieder auf die zwei zu, die sich aber wieder unter dem Angriff hinwegduckten.

Als Fiur, der Käfer, wieder zu einem Angriff umwandte, bemerkte er, dass die zwei nicht mehr da waren. Fiur blickte sich verwirrt um und suchte die beiden Magical Girls. “Wo sind die hin?“, fragte er sich irritiert in seinen Gedanken. Auf einmal donnerte etwas auf seinen Kopf, und Fiur schrie vor Schmerz auf.

Cure Black und Cure White hatten sich an seinen Bauch geklammert, als er vorhin mit seinem Sturzflug angriff und dann sind die beiden auf seinen Rücken geklettert und von dort zu seinem Kopf gerutscht. Nun malträtierten sie seinen Kopf mit gezielten Schlägen, und ließen nicht davon ab.

Fiur schrie, schüttelte sich und versuchte die beiden abzuwerfen, aber die Mädchen hielten sich fest.

Dann auf einmal hielt Fiur still.

Die beiden Mädchen sahen sich irritiert an, und hörten sogar auf zu schlagen, so

verwundert waren sie von dieser Reaktion.

Dann schrie der Chef der Feuerkäfer auf einmal: "HITZE DER FREIHEIT!"

Dann glühte der gesamte Körper des Käfers auf, Black und White schrieen, und sprangen vom Käfer hinunter.

Auf dem Boden angekommen, stöhnten sie vor Schmerz und besahen sich und hielten sich ihre Wunden.

White sah schockiert ihre Freundin an. "Black, deine Beine..." "Geht schon... Ist bei dir alles in Ordnung?", fragte Black ihre Freundin leicht gequält. Blacks Beine waren leicht verbrannt, überall rötlich und an einer Stelle sogar leicht schwarz. White schien es nicht so stark erwischt zu haben, aber ihre Haut war auch stark gerötet. "Ja, es geht... Dieser Käfer liebt Hitze, wie es scheint.", gab Black sarkastisch ihren Kommentar ab. Fiur erhob wieder seine leidenschaftliche Stimme. "So, so Mädchen: Ihr seid besser als ich dachte. Aber das wird euch nicht helfen." Fiur landete wieder auf dem Boden und sah seine Kontrahenten ernst an.

"Diesmal beginnen wir!", rief Black zu White, und diese nickte. Sie griffen Fiur Frontal-seitlich an, und schlugen und traten heftig auf die vordere Seite von Fiur ein. Fiur schlug mit seinen Beinen nach den beiden, aber diese wichen geschickt aus und griffen weiter an. Fiur, bald genervt von diesen Mückenstichen*, (mehr waren diese Angriffe für ihn nicht) versuchte die beiden wieder wegzudrängen.

Als dies nicht klappte sprang er mit einem großen Rückwärtssatz nach hinten.

Es folgte sofort, dass Fiur wieder Flammen spie, aber Black und White wichen rechtzeitig und ohne Probleme aus. Dann spie Fiur Feuerbälle nach den beiden, aber diesem Angriff konnten sie auch ausweichen. Fiur spuckte dann viele ganz kleine Feuerbälle, wie ein Maschinengewehr auf die beiden, aber dem wichen sie auch aus. Sie drangen sogar durch das feindliche Feuer, und traten nach seinen Augen. Getroffen schrie Fiur wütend auf und spie weiterhin Flammen nach den beiden, die denen auswichen. Black und White lächelten bereits siegessicher und gingen wieder auf Fiur los. Aber dann geschah etwas, mit dem sie nicht gerechnet hatten.

Fiur brüllte laut auf und sein ganzer Körper stand auf einmal in Flammen, die groß, wild und gefährlich waren.

Black und White waren davon so überrascht, dass sie in ihrer Bewegung stockten.

Ein schwerer Fehler.

Fiur raste auf die Mädchen zu und rammte sie. Die beiden Kämpferinnen wurden zurückgeschleudert und kullerten auf dem Boden herum bis sie still dalagen. Sie erhoben sich etwas angestrengt wieder, nur um zu sehen, dass Fiur wieder Feuer nach ihnen spie. Sie wichen diesmal schwerfälliger aus, und dann sahen sie, wie Fiur kleine Vulkane aus seinem Rückenpanzer fahren ließ und die beiden mit Magmabällen angriff. White wurde von einem Magmaball am Arm gestreift und schrie auf. "WHITE!", schrie Black besorgt und wollte zu ihrer Freundin aber sie wurde von einem brennenden Bein Fiurs zu Boden geworfen. Dann ging Fiur in den Nahkampf über und schlug mit seinen brennenden Beinen nach den beiden Mädchen, die nur hilflos ausweichen konnten. Fiur griff immer wilder, schneller und gnadenloser an und irgendwann mussten die beiden mit Armen und Beinen auch die Angriffe abwehren, was ihnen aber ziemliche Schmerzen bereitete, da die Beine des Feuerkäfers ja brannten. Dann begann er mit seinen Beinen Flammen nach den beiden Mädchen zu werfen, die so noch weiter zurückgedrängt wurden.

Am Ende standen beide verkokelt, verletzt und schwer atmend vor Fiur. "So, das war es wohl.", lächelte Fiur zufrieden. Black sah Fiur trotzig an. "Wir werden uns dir nie ergeben, du mieser Käfer!" "Ja, du bist eine Gefahr für die Menschen, wir können dich nicht laufen lassen!" Fiur musste auflachen. "Bitte? MICH laufen lassen? Ihr verkennt die Situation!"

Fiur sammelte seine Energie, eine gewaltige Flamme bildete sich in seinem Mund und er sprach: "FINALER ANGRIFF! FIRE-FINAL!" Eine gewaltige Flamme schoss auf Black und White zu, und White konnte die Flamme nur entsetzt anstarren. "Zur Seite, spring doch zur Seite Honoka!", dachte Cure Black verzweifelt, aber zu erschöpft vom Kampf im Moment um zu schreien. Zum Glück hatte Black noch die Geistesgegenwart mit letzter Kraft zu White zu springen, sie zu umklammern und...

Beide Mädchen wurden von der Flamme getroffen.

*Komischer Vergleich bei einem Käfer aber er passt

Als die Flamme weg war, waren es auch die beiden Mädchen.

Fiur strahlte vor Zufriedenheit und genoss seinen Erfolg.

Ein paar Minuten später kam ein kleiner Feuerkäfer zu Fiur und berichtete, dass die zwei noch lebten. "Gut!", redete Fiur zu sich selbst. "So wollte Meister Oogie es, er wird zufrieden sein. Gute Kämpferinnen, nur leider nicht gut genug für mich. Aber sie sind hart im Nehmen, das muss ich ihnen lassen. Vielleicht sehen wir uns mal wieder..."

Fiur blies zum Rückzug. Er und alle anderen Käfer in der Stadt breiteten ihre Flügel aus, hoben ab und flogen zu einem unbekanntem Ziel.

Zurück ließen sie nur eine verlassene, brennende Innenstadt.